



ZIRF-Counselling

Hintergrund- informationen

Die Person möchte in den Kosovo (UNSC Resolution 1244) nach Pristina zurückkehren, hat jedoch keine Ersparnisse und muss eine Arbeit finden. Person verfügt über langjährige Berufserfahrung in den Bereichen Bauwesen und Gastronomie.

Antwort

Arbeitsmarkt

Unterstützung bei Arbeitssuche:

Es gibt im ganzen Land Zentren für Beschäftigung (Vocational Training Center), welche zertifizierte Trainingspakete kostenlos für jede erwachsene Person im Kosovo anbieten. Auf folgender Website finden Sie alle Dienstleistungen, die im Kosovo von staatlichen Institutionen angeboten werden: <https://apr.kosovo.net/en-US/TrainingCenters/Index/50>.

Weitere Anlaufstellen:

- Darüber hinaus gibt es NGOs, die diese Dienstleistungen in ihren Trainingszentren anbieten, wie z.B. <https://www.diakoniekosovo.org/>. Diese Diakonie ist eine bekannte Organisation.
- Für Jugendliche, die sich für IT und Technologie interessieren, gibt es das Innovation Center of Kosovo (ITC), das eine Vielzahl von Trainingsprogrammen in diesem Bereich anbietet. Mehr Informationen kriegen Sie hier: <https://ickosovo.com/training/courses>
- Auch Universitäten bieten bestimmte Arten von Trainings an. Mehr Informationen finden Sie hier: <http://www.eck-edu.org/?m=t&id=85>
- Außerdem stellt <https://www.startfinder.de/en/opportunities/kosovo> alle notwendigen Informationen für jeden Rückkehrenden nach Kosovo zur Verfügung und unterstützt sie während des gesamten Prozesses der Beschäftigung und der Berufsorientierung.

Finanzielle Unterstützung:

Für Arbeitssuchende bzw. für individuelle Beschäftigung gibt es keine finanzielle Unterstützung. Allerdings gibt es finanzielle Unterstützung durch staatliche Mittel oder verschiedene NROs für Einzelpersonen, die ihr eigenes Unternehmen gründen wollen. Für die Beschäftigung bieten verschiedene staatliche und nichtstaatliche Organisationen jedoch Schulungspakete im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit an, aber keine finanzielle Unterstützung.

Die Person kann sich an das Büro für Rückkehrende und Wiedereingliederung in der jeweiligen Gemeinde wenden, in die sie zurückkehrt. Die Rückkehr- und Reintegrationsbüros im Kosovo bieten relevante Informationen für alle Rückkehrende, die aus verschiedenen Ländern kommen. Jede Region hat ihr eigenes Rückkehr- und Reintegrationsbüro, das für alle Rückkehrende zur Verfügung steht. Wenn die rückkehrende Person als schutzbedürftige Gruppen betrachtet werden, muss diese ihre Schutzbedürftigkeit durch die Dokumente, die sie hat, nachweisen.

Unterkunft:

Es gibt verschiedene Seiten, auf denen man eine Unterkunft finden kann, wie z.B. Kosovo Real Estate:

[https://www.remax-](https://www.remax-kosovo.com/PublicListingList.aspx?OfficeID=128002&Lang=ENU#mode=gallery&cur=EUR&sb=Pri)

[kosovo.com/PublicListingList.aspx?OfficeID=128002&Lang=ENU#mode=gallery&cur=EUR&sb=Pri](https://www.remax-kosovo.com/PublicListingList.aspx?OfficeID=128002&Lang=ENU#mode=gallery&cur=EUR&sb=Pri)



International Organization for Migration (IOM)
The UN Migration Agency

[celncreasing&page=1&sc=128&sid=00d24611-c7fa-4e39-a900-3944ff608202&oid=128002](#)

Wenn der Rückkehrende nachweist, dass die Person keine Wohnung hat, gibt es eine Möglichkeit für die vorübergehende Unterbringung bis zu 6 Monaten nach der Ankunft. Das Büro für Rückkehr und Reintegration ist die Adresse, an die die Person sich nach der Ankunft wenden sollte.

IOM – Vertretung für Deutschland:
Charlottenstraße 68, D-10117 Berlin • Deutschland • Fax: +49.30.278 778 99

IOM - Zweigstelle in Nürnberg:
Postfach 44 01 59 • D-90206 Nürnberg • Neumeyerstr. 22-26 • D-90411 Nürnberg • Deutschland • Fax: +49.911.4300 260
Telefonzentrale IOM Deutschland: +49.911.43000
E-Mail: IOM-Germany@iom.int • Internet: <http://www.iom.int/germany>